

Kantons- und Regierungsratswahlen vom 7. März 2021

Wirtschaftsfreundliche Politik für den Kanton Solothurn

Der Sonntag, 7. März 2021 ist Wahltag. Im Kanton Solothurn sind 100 Sitze im Kantonsrat und fünf Sitze im Regierungsrat zu besetzen. Um diese Mandate bewerben sich über 580 Kandidatinnen und Kandidaten. Die Solothurner Handelskammer und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband haben die politische Positionierung der Wirtschaftsverbände ermittelt und diese mit Hilfe der Online-Wahlhilfe «smartvote» mit den Kandidaten verglichen.

Um die Positionierung der Wirtschaft zu ermitteln, haben die 36 Vorstandsmitglieder der Solothurner Handelskammer und die 54 Mitglieder der Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands alle Fragen der Online-Wahlhilfe «smartvote» beantwortet. Trotz der unterschiedlichen Mitgliederbasis fielen die Antworten der beiden Wirtschaftsverbände praktisch identisch aus.

FDP bleibt wirtschaftsfreundlichste Partei

Wie vor vier Jahren bleibt die FDP. Die Liberalen auch für die kommenden Wahlen die Partei, welche die Interessen und Anliegen von Wirtschaft und Gewerbe am besten vertritt. Im Vergleich zu vier Jahren hat die CVP die SVP als zweitplatzierte unter den wirtschaftsfreundlichsten Parteien abgelöst.

Auf Rang vier positionieren sich die Grünliberalen. Nur wenig Übereinstimmung mit der Positionierung der Wirtschaft findet sich bei den Kandidierenden der EVP, der SP und den Grünen.

Peter Hodel mit grösster Übereinstimmung

Mit 69 Prozent erreicht Meisterlandwirt und Gemeindepräsident Peter Hodel (FDP) die grösste Übereinstimmung mit der Positionierung der Wirtschaftsverbände. Auf Platz zwei liegt der freisinnige Bildungsdirektor Remo Ankli und auf Rang drei der Grenchner Richard Aschberger (SVP).

Auf den Plätzen vier und fünf folgen Anwalt Thomas Müller und Parteipräsidentin Sandra Kolly-Altarmatt (beide CVP). Die Regierungsrätinnen Susanne Schaffner (SP) und Brigit Wyss (Grüne) haben mit 44 und 42 Prozent weniger als 50 Prozent Übereinstimmung mit der Wirtschaft.

Freisinnige dominieren das Feld

Bei den wirtschaftsfreundlichsten Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat dominiert die FDP das Feld. Der Kandidat mit der grössten Übereinstimmung ist Handelskammerdirektor Daniel Probst. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Kantonsrätin Johanna Bartholdi und der Oltner Nico Zila.

Auf dem fünften Rang liegt SOHK-Vorstandsmitglied Simon Michel. Der Vorstand der Solothurner Handelskammer empfiehlt Simon Michel und Daniel Probst zur Wahl in den Kantonsrat.

Die detaillierte Wahlempfehlung mit vollständigen Ranglisten und Grafiken finden sich auf www.sohk.ch/wahlen2021.

Auskünfte erteilt:

Daniel Probst

Direktor Solothurner Handelskammer
M 079 645 61 01